



Women's **OPEN** University

vom 25. bis 27. September 2008
im Campus-Treff der TU Dortmund

100 Jahre Frauenstudium
90 Jahre Frauenwahlrecht

**ENTWICKLUNGEN ZWISCHEN PROFES-
SIONALISIERUNG UND POLITISIERUNG**

Die Veranstaltung ist interkulturell, intergenerativ und genderoffen konzipiert.

VERANSTALTUNGSORT:

Technische Universität Dortmund
•••• Campus-Treff, Vogelpothsweg 120
[S-Bahn-Haltestelle »Universität Dortmund«]

Wann? **OP** //

m

Erziehungswissenschaften
Technologie der TU Dortmund

in Zusammenarbeit mit dem



Zentrum für Weiterbildung
der TU Dortmund

Um diese Vor-Urteile zu prüfen, laden wir ExpertInnen, Profis und Interessierte aus verschiedenen Praxisbereichen ein, um zu diskutieren:

Was sind Fragen und Anforderungen aus der Praxis? Wo und wie kann theoretisches Wissen hilfreich sein? Was bietet die »graue Theorie« für die »bunte« Praxis? Was kann die Frauen- und Geschlechterforschung, was können Gender-Theorien bieten? Was lässt sich von den theoretischen Ansätzen in der Praxis 'gebrauchen'?

2 Lernen als kritische Reflexivität

Die Organisation der Massenuniversität lässt oft nur noch wenig Raum für die Qualität eines kritisch-reflexiven Lernens und Studierens. Im Kontakt miteinander die Tiefen, aber auch die Kontroversen des Stoffes, der Themen, der brennenden gesellschaftlichen, professionellen oder auch der subjektiv-biografischen Fragen zu bearbeiten, geht im (Studien- wie Arbeits-)Alltag oft verloren.

Aber – so unsere These – die Qualität der persönlichen Involviertheit, des kritischen Engagements und des differenzierten Wissens brauchen wir, um

- uns als Personen in unserer jeweiligen Professionalität in unterschiedlichen organisationalen und institutionellen Kontexten bewegen und zeigen zu können,
- uns positionieren zu können,
- Verantwortung, d. h. eine antwortende solidarische wie kritische Haltung einnehmen zu können,
- in einer Demokratiekultur als mündige Bürgerinnen und Bürger partizipieren und Gesellschaft mitgestalten zu können.

3 Intergeneratives Lernen

Studierende aus dem Bereich der Erstausbildung und Weiterbildungsstudentinnen der FRAUENSTUDIEN präsentieren Themen, Fragestellungen und Ergebnisse aus ihrem Studium und laden ein zu Diskussion und Austausch.

Zu den eingeladenen Gästen und den erwarteten BesucherInnen gehören Mitglieder aller Altersgruppen. Im gemeinsamen Lernen geht es um

- die Vermittlung von Erfahrungswissen und systematischem Wissen
- die Bedeutung verschiedener biografischer, politischer und professionsbezogener Zugänge jüngerer und älterer Lernender

- die Notwendigkeit, sich immer wieder mit der Halbwertszeit von Wissen und den Anforderungen an die Aktualisierung des Gelernten auseinanderzusetzen



**Anmeldung erbeten unter E-Mail:
mrau@fb12.uni-dortmund.de**

Women's U

vom 25. bis 27. September 2008
im Campus-Treff der TU Dortmund

Wir empfehlen als Begleitprogramm

Sonderausstellung:

»Du heiratest ja doch (nicht)! – Mädchenabitur
und Frauenstudium«

Westfälisches Schulmuseum

An der Wasserburg 1, 44379 Dortmund

→ Di – So: 10.00 bis 17.00 Uhr, Mo geschlossen

Führungen, Vorträge und Veranstaltungsraum
nach telefonischer Voranmeldung

unter: (02 31) 61 30 95

E-Mail: schulmuseum@stadtdo.de

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER 08

Ab 11.00 Uhr

Einladung ins W!Café:

»Zum Eintritt der Frauen in das politische Leben
empfehlen wir...«

Filme und Lesungen

12.30 Uhr

Zertifikatsverleihung an Absolventinnen der
FRAUENSTUDIEN

14.00 – 18.00 Uhr

Eröffnung:

Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin der TU Dortmund (angefragt)

Dr. Ute Zimmermann, Gleichstellungsbeauftragte
der TU Dortmund

Einführung:

Verena Bruchhagen, FRAUENSTUDIEN TU Dortmund
**100 Jahre Frauenstudium – 90 Jahre Frauenwahlrecht:
Turning Points und langer Transit?**

**Vorträge, Diskussionen,
Gedankenaustausch ... im W!Café:**

Prof. Dr. Renate Hinz, TU Dortmund /

Prof. Dr. Edith Glaser, Universität Kassel

**Das Argument von der »Feminisierung« – Überlegungen
zur Berufsgeschichte von Lehrerinnen**

Prof. Dr. Michael Meuser, TU Dortmund

Professionalisierung von Geschlechterpolitik

**Moderation: Dr. Gisela Steenbuck,
FRAUENSTUDIEN TU Dortmund**

Time to meet – Time to eat – Time to read

Lese-Lounge und Büchertisch:

selber lesen oder lesen lassen ...

Treffen Sie AutorInnen, VerlegerInnen, (Vor)LeserInnen ...



Büchertisch der Buchhandlung HomBuch
aus Dortmund-Hombruch



**Anmeldung erbeten unter E-Mail:
mrau@fb12.uni-dortmund.de**

FREITAG, 26. SEPTEMBER 08

11.00 – 13.00 Uhr

Oral-History-Projekt

Mädchenabitur und Frauenstudium – Biografische
Bildungsgeschichten von und mit Zeitzeuginnen

Inputs, Interviews und intergenerative Diskussionen

Studiengruppe der FRAUENSTUDIEN

14.00 Uhr

Dialogforum

Gender & Literacy

»Ja, das Schreiben und das Lesen ist nie mein Fach
gewesen ...«

Inputs und Erfahrungsberichte mit ExpertInnen
aus Wissenschaft und Praxis:

- Vermittlungs- und Medienkompetenz in Bildungs-
und Professionalisierungsprozessen
- Sprache, Bildung, Migration
- Wer sind die BildungsgewinnerInnen und wer
die BildungsverliererInnen?
- Früh gefördert – lebenslang gelernt?
- Zur (begrenzten) Attraktivität akademischer
Bildung
- Herausforderungen im Umgang mit Heterogenität:
Teaching and Learning Diversity

Moderation: Dr. Iris Koall,
FRAUENSTUDIEN TU Dortmund

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 08

11.00 – 13.00 Uhr

Dialogforum und Workshops

Von der Qualifikations- zur Kompetenzorientierung?

- Arbeitsmarkt, Professionalisierung
und Individualisierung
- Psycho-soziale Bewältigungsstrategien
im privaten und öffentlichen Bereich
- Empowerment durch Genderkompetenz?

Vortrag: Neue Kompetenzen braucht das Land.
Der Arbeitsmarkt im sozialen Wandel

Annette Franke

Workshop A

No Risk – No Fun: Resilienzförderung – ein Beitrag zur
Entwicklung von Widerstandsfähigkeit und Risikofreude

Christine Sülwold

Workshop B

Stärken-Arbeit und Kompetenzmanagement – ein Ansatz
zur beruflichen und persönlichen Potenzialentwicklung

Afra Janota, Christine Jung

14.00 Uhr

Polit-Talk

»Der Wettbewerb um Frauen! Wer hat was zu bieten?«

Vorträge und Podiumsdiskussion:

- Sonja Schnittke: Wettbewerb um Frauen: Ein neuer
Gouvernance-Mechanismus für die Frauenpolitik?
- Ingrid Träger: Wettbewerb der Städte und Einrich-
tungen um Frauen: Wer profitiert davon?

Eingeladen sind insbesondere Dortmunder Kommunal-
politikerInnen

Moderation: Dr. Elke Wiechmann, ver.di
Fernuniversität Hagen



Anmeldung erbeten unter E-Mail:
mrau@fb12.uni-dortmund.de

Interesse an dem Weiterbildenden Studium FRAUENSTUDIEN?

Wir stehen gerne für ein Informations- und Beratungsgespräch zur Verfügung.